

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf am Donnerstag, dem 17.05.2001 um 20.00 Uhr im Gemeinderatssitzungssaal Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 08.05.2001 mittels Kurrende.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt; Vizebürgermeister Gerhard Czink, die geschäftsführenden Gemeinderäte Anton Flandorfer, Alfred Prinz, Karl Pohl u. Gerhard Hainka, sowie die Gemeinderäte Helene Feilhammer, Karl Macher, Franz Mehwald, Rudolf Pernold, Josef Engler, Fritz Sturmer, Walter Höss, Franz Wiesinger, Manfred Gail, Reinhard Toifel u. Herbert Weinwurm.

Entschuldigt sind: GR. Anton Biringer u. GR. Alois Huber

Tagesordnung

1. Ansuchen um Verkauf von Gemeindegrund in Ladendorf und Garmanns.
2. Mietvertrag für Gemeindewohnung.
3. Radregion Weinviertel – Vertragsunterfertigung.
4. Darlehensaufnahme Kanalbau – BA 05 – KG. Garmanns.
5. Förderungsvertrag ÖKK – Kanalbau KG. Garmanns.
6. Bericht über Kassaprüfung.
7. Resolutionen.
8. Anbote über Arbeitsplatzevaluierung.

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen u. Herrn Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, als Pkt. 9. Löschungserklärung Schubertstraße 11; als Pkt. 10. Löschungserklärung Schubertstraße 12; als Pkt. 11. Unterfertigung der Beurkundung – Ladendorf, Kirchenzeile 1 und als Pkt. 12. Neuverpachtung Schulgarten Neubau, in die Tagesordnung aufzunehmen.
Dieser Antrag wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2000 wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt und anschließend vom Bürgermeister sowie von den Vertretern der einzelnen Fraktionen unterfertigt.

Zur Niederschrift vom 08.03.2001 werden von gf. GR. Hainka u. GR. Weinwurm folgende Einwände erhoben:

Zu Punkt 1.: Die Richtigkeit der Gesamteinnahmen von S 58,611.928,99 wird angezweifelt.
Das Datum des Kassastandes ist vom 31.12.2001 auf 31.12.2000 zu korrigieren.

Das Protokoll vom 08.03.2001 wird nach Korrektur in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Genehmigung und Unterfertigung vorgelegt.

- Zu 1: Mit Schreiben vom 19.04.2001 hat Herr Karl Feilhammer aus 2126 Ladendorf, Hauptstraße 21 um Verkauf eines Grundstücksteiles des Gemeindegrundstückes Nr. 1377 (lt. beiliegender Planskizze), welches derzeit als Zufahrt zu seiner Einfahrt Kapellenstraße Nr. 16 dient, ersucht. Dieser Grundstücksteil würde für die Errichtung der neuen Maschinenhalle v. Herrn Feilhammer benötigt werden, damit diese Halle in rechteckiger Form hergestellt werden kann. Gleichzeitig wird von Herrn Feilhammer bekanntgegeben, daß im Zuge der Neuerrichtung der Maschinenhalle ca. 1,0 m seines Grundstückes kostenlos an die Gemeinde abgetreten wird, damit die Straßenfluchtlinie des Anrainers eingehalten wird. Im Zuge der Beratung wird vom Gemeinderat festgestellt, daß der gewünschte Gemeindegrundstücksteil als derzeitige Widmungsart im Flächenwidmungsplan „Verkehrsfläche“ aufweist, welche jedoch auf Grund der Situierung nicht verständnisvoll erscheint. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß Herrn Karl Feilhammer der gewünschte Gemeindegrundstücksteil der Parzelle Nr. 1377 (Beilage A) um einen m²-Preis von S 350,-- verkauft wird. Die Kosten der Grundteilung sowie der Verbücherung sind vom Käufer zu tragen. Weiters wird einstimmig beschlossen, daß im Nachhinein die Flächenumwidmung des angeführten Grundstücksteiles (von Verkehrsfläche auf Bauland-Agrar) bei der NÖ Landesregierung beantragt wird.

Herr Gerhard Sidl, wohnhaft in 1180 Wien, Währingerstraße 126/4 hat um Verkauf eines Grundstücksteiles der Gemeindeparzelle Nr. 1757 (siehe beiliegende Skizze) im Bereich des Markusweges in Ladendorf (hinter den Kellerparzellen Nr. 1272 u. 1274) angesucht. Diesbezüglich kommt jedoch der Gemeinderat zur Ansicht, daß der komplette Gemeindegrundstücksteil hinter den beiden angeführten Kellerparzellen verkauft werden sollte, da der geplante übrigbleibende Grundstücksteil seitens der Gemeinde nicht mehr genutzt werden kann. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß der in der beiliegenden Planskizze (Beilage B) rot schraffierte Grundstücksteil nur zur Gänze an Herrn Sidl um den ortsüblichen Grundstückspreis von S 350,-- pro m² verkauft wird. Die Kosten für die Grundteilung sowie für die Verbücherung sind vom Käufer zu tragen. Die auf dem angeführten Grundstück befindlichen Dampfrohre der beiden Keller müssen jedoch erhalten bleiben und dürfen nicht verbaut werden.

Mit Schreiben vom 18.04.2001 wurde von Herrn Reinhard Schweiger, wohnhaft in 2201 Gerasdorf, Westgasse 11 ein Ansuchen um Verpachtung des in Beilage rot eingezeichneten Gemeindegrundstücksteiles in der KG. Garmanns im Bereich der Liegenschaft Nr. 7 (zwischen den Grundstücken Nr. 15 bzw. .57 u. .50) auf 99 Jahre gestellt.

Im Zuge der Begutachtung durch den Gemeinderat wurde festgestellt, daß der gewünschte Grundstücksteil (Beilage C) die Widmung „Verkehrsfläche“ im Flächenwidmungsplan der KG. Garmanns aufweist und der Gemeinderat lediglich an einem Verkauf des angeführten Grundstückes interessiert wäre.

Auf Grund dieser Feststellung wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, daß dieser Tagesordnungspunkt vorübergehend vertagt und bis zur nächsten Sitzung mit Herrn Schweiger die weitere Vorgangsweise über diese Angelegenheit abgeklärt wird.

- Zu 2: Die Zuhörer treten von der Sitzung ab.
Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Teil des Sitzungsprotokolles zu entnehmen.
- Zu 3: Die Zuhörer nehmen an der Sitzung wieder teil.
Von der Tourismusregion Weinviertel wurde mit Schreiben vom 14.03.2001 ein Projektvertrag über die Radregion Weinviertel zur Beschlußfassung durch den Gemeinderat vorgelegt.
Um das Projekt der Vermarktung unserer Radwege im östlichen Weinviertel umsetzen zu können, ist der Beitrag der Gemeinde für 2001, 2002 und 2003 in der Höhe von S 19.200,-- pro Jahr unbedingt notwendig.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß dem in Beilage D dieser Niederschrift angeschlossenen Vertrag seitens des Gemeinderates zugestimmt und dieser vom Bürgermeister unterfertigt wird. Die Kosten für die Radinfotafel (S 6.000,--) sowie für Radständer (S 5.000,--) werden jedoch seitens der Marktgemeinde Ladendorf nicht bezahlt.
- Zu 4: Die Zuhörer treten von der Sitzung ab.
Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Teil des Sitzungsprotokolles zu entnehmen.
- Zu 5: Die Zuhörer nehmen an der Sitzung wieder teil.
Für den Kanalbau der KG. Garmanns – BA 05 – wurde seitens der Österr. Kommunalkredit Austria AG der Förderungsvertrag mit der Marktgemeinde Ladendorf am 22.12.2000 genehmigt bzw. abgeschlossen.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß der angeführte Förderungsvertrag zwischen der Österr. Kommunalkredit Austria AG und der Marktgemeinde Ladendorf für den Kanalbau der KG. Garmanns – BA 05 – genehmigt und von den zeichnungsberechtigten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt wird.
- Zu 6: Die Zuhörer treten von der Sitzung ab.
Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Teil des Sitzungsprotokolles zu entnehmen.
- Zu 7: Die Zuhörer nehmen an der Sitzung wieder teil.
Der Bürgermeister legt einen Resolutionsantrag der Fraktion „Grüne Ladendorf“ zur Beschlußfassung durch den Gemeinderat vor. In diesem Antrag wird mitgeteilt, daß von der zuständigen Bundesministerin für Infrastruktur Monika Forstinger erwogen wird, den Vertrag für den Ausbau der S 2 zwischen dem Bundesland NÖ und der Republik Österreich (abgeschlossen im Sommer 1999) einseitig aufzukündigen. Diese Maßnahme würde für das Weinviertel die derzeitige Verkehrssituation dramatisch verschärfen und zahlreiche Pendler, welche bereits öffentliche Verkehrsmittel benutzen, wieder zum Umstieg auf den eigenen PKW verleiten. Dies würde alle Beschlüsse von Bundes- und Landesregierung mit dem Ziel den öffentlichen Verkehr auszubauen und damit eine Verlagerung des

Pendleranteiles von der Straße auf die Schiene zu erreichen, zuwiderlaufen und die Verkehrssituation im Weinviertel weiter verschärfen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf im Weinviertel fordert einstimmig die Bundesministerin für Infrastruktur Frau Monika Forstinger auf, entsprechend den Grundlagen des Vertrages, welcher zwischen dem damaligen Minister Caspar Einem und dem Landeshauptmann von Niederösterreich Herrn Dr. Erwin Pröll im Sommer 1999 unterzeichnet wurde, den Ausbau der S 2 voranzutreiben. Vertragstext: Abschluß der Einreichplanung im Jahr 2000 – Baubeginn 2001 – Fertigstellung und Inbetriebnahme Ende 2003. Gleichzeitig ergeht die Resolution an den Landeshauptmann von Niederösterreich Dr. Erwin Pröll mit der Bitte um Einforderung des abgeschlossenen Vertrages.

Weiters wird vom Gemeinderat einstimmig (Handzeichen) folgende Resolution der ÖVP Bezirksgeschäftsstelle Mistelbach beschlossen:

In Berichten und Informationen über eine beabsichtigte Neuorientierung der Finanzverwaltung wird immer wieder das Thema Auflösung oder Zusammenlegung von Finanzämtern diskutiert. Damit ergibt sich zwangsläufig, daß der Standort des Finanzamtes Mistelbach als Vollfinanzamt in Frage gestellt wird.

Im Rahmen der EU Osterweiterung wird unser Bezirk an wirtschaftlicher Bedeutung gewinnen. Verbunden damit ergibt sich automatisch eine Erhöhung des Steueraufkommens in unserer Region. Die Stadt Mistelbach kann heute zurecht als die Bezirkshauptstadt des Weinviertels bezeichnet werden und braucht daher alle zentralen Verwaltungseinrichtungen um dieser Aufgabe in Zukunft gerecht zu werden.

Schon jetzt müssen mehr als 50 % unserer Arbeitnehmer zu ihrem Arbeitsplatz pendeln. Wenn wir das Finanzamt Mistelbach verlieren, wären das wieder über 60 qualifizierte Arbeitsplätze mehr, die für unseren Bezirk verloren gehen.

Der Bezirk Mistelbach besteht darauf, daß die unmittelbare Kontaktstelle mit dem Bürger im Bereich der Finanzverwaltung in unserer Bezirkshauptstadt als Vollfinanzamt zu bleiben hat.

- Zu 8: Herr Bürgermeister berichtet, daß betreffend Arbeitsplatzevaluierung für die Bediensteten der Gemeinde Ladendorf bereits einige Kostenvoranschläge eingeholt wurden.

Im Zuge der Diskussion wurde jedoch festgestellt, daß gf. GR. Alfred Prinz mit dieser Angelegenheit beim Bundesheer Mistelbach betraut wurde und nach Rücksprache mit dem Land NÖ. Herr Prinz auch mit der Durchführung der angeführten Arbeitsplatzevaluierung im Bereich der Gemeinde beauftragt werden könnte.

Nach Einigung mit Herrn gf. GR. Alfred Prinz wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, daß dieser mit der Durchführung der Arbeitsplatzevaluierung im Bereich der Gemeinde beauftragt wird. Herr Prinz teilt mit, daß er diese Funktion kostenlos für die Gemeinde Ladendorf ausüben werde.

- Zu 9: Die Zuhörer treten von der Sitzung ab.
Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls zu entnehmen.

- Zu 10: Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls in nichtöffentlicher Sitzung beraten und

beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nichtöffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls zu entnehmen.

Zu 11: Die Zuhörer nehmen an der Sitzung wieder teil.

Mit Schreiben des Vermessungsamtes Gänserndorf, Dienststelle Laa/Thaya vom 27.04.2001 wurde eine Beurkundung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz betreffend Grundverkauf Marktgemeinde Ladendorf an Kavassy Stefan u. Elisabeth – Kirchenzeile 1 (156 m² lt. GR.-Beschl. vom 08.03.2001) zur Genehmigung und Unterfertigung dem Gemeinderat vorgelegt.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die angeführte Beurkundung genehmigt und von den zeichnungsberechtigten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt wird.

Zu 12: GR. Wiesinger tritt wegen Befangenheit von der Sitzung ab.

Der Bürgermeister berichtet, daß der an die Eheleute Papula Maximilian u. Christine verpachtete Schulgarten in Neubau in keiner Weise gepflegt bzw. bewirtschaftet wird. Weiters wird auch nicht der erforderliche Winterdienst sowie die Entfernung des Streusplittes in diesem Bereich durchgeführt.

Da der Pachtvertrag mit den Eheleuten Papula auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wurde, wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, daß der angeführte Vertrag mit sofortiger Wirksamkeit aufgelöst wird. Dies wird den Eheleuten Papula unverzüglich mitgeteilt.

Gleichzeitig wurde mit Schreiben vom 15.05.2001 von Herrn GR. Franz Wiesinger ein Ansuchen um Verpachtung der derzeit von der Straßenbaufirma nicht genutzten Hälfte des angeführten Schulgartens (vom Brunnen bis zum Kriegerdenkmal), gestellt.

Da derzeit ca. die Hälfte des angeführten Schulgartens von der Straßenbaufirma als Lagerplatz genutzt wird, wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, daß vorläufig der restliche Teil des Schulgartens an Herrn Franz Wiesinger kostenlos zur Pflege bzw. Benützung überlassen wird. Nach Wiederherstellung des restlichen Teiles des Schulgartens durch die Baufirma wird dann in weiterer Folge der gesamte Schulgarten an Herrn Wiesinger um einen Pachtschilling von S 300,-- pro Jahr verpachtet. Die Durchführung des Winterdienstes sowie die Entfernung des Streusplittes im Bereich des kompletten Gehsteigbereiches, welcher an den Schulgarten angrenzt, ist jedoch von Herrn Wiesinger vorzunehmen.

Allfälliges: Herr Bürgermeister berichtet, daß ein tschechischer Journalist der Zeitung „Hallo Nachbar“ betreffend Beitrag der Marktgemeinde Ladendorf in dieser Zeitung vorgesprochen hat. Da die Beitragsleistung für ein Inserat in dieser Zeitung (S 2.500,-- für ¼ Seite) dem Gemeinderat für viel zu hoch erscheint, wird vereinbart, daß seitens der Marktgemeinde Ladendorf kein Beitrag für diese Zeitung geleistet wird.

Von der Statistik Austria wurde mitgeteilt, daß anstelle des verstorbenen Feldfrucht- und Obstreferenten der Marktgemeinde Ladendorf - Josef Bauer - nunmehr ein neuer Referent zu nominieren wäre.

Seitens der Marktgemeinde Ladendorf werden nunmehr die beiden Gemeinderäte Josef Engler und Franz Mehwald als Feldfrucht- und Obstreferenten der Marktgemeinde Ladendorf nominiert.

Mit Schreiben vom 11.05.2001 wurde von Herrn Ivan Trifonov aus Pürstendorf ein Ansuchen um Ballonstartgenehmigung für seine Ballonfahrten am Fußballfeld in Herrnleis, gestellt.

Diesbezüglich wird vom Gemeinderat vorgeschlagen, daß über dieses Ansuchen nochmals die Herrnleiser Gemeindevertretung befragt wird.

Herrn Trifonov könnte jedoch vorgeschlagen werden, die angeführten Ballonstarts vom Sportplatz Eggersdorf durchzuführen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.

Ende: 22.30 Uhr

*Heinrich K.
(Schriftf.)*

*Dr. v. d. ...
Hans ...
H. ...*